

bis Nov. 14. Aus der Lichtkurve ergeben sich 2 Max. 11 Sept. 25, 11 Nov. 14 und 2 Min. 11 Aug. 28, 11 Okt. 19. Bildliche Darstellung der Beobachtungen [A.N. 4577]. — Maggini, Ableitung der Lichtkurve aus Beobachtungen 1912—1914. Mitteilung von 30 Normalgrößen und Zeichnung der Lichtkurve [A.N. 4778].

Farbe: Schmidt 7.0 [A.N. 1897]; 8.0 und 7.1 [A.N. 1902]. — Šafarik 7.5 [Šaf.-Pračka 2, 102]. — Osthoff 7.8 [A.N. 3658]. — Krüger 7.4 [Neuer Kat., S. 68]. — Sestini rossa [Spec. Vat. 3, 34]. — Müller und Kempf RG—. Bie.

954. AT Scorpii (16^h25^m28^s — 27°41'7"). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

[*9^m.5 voran 8^s, 3' südl. — *10^m folg. 12^s, 3' südl. — *9^m.2 folg. 22^s, 7' südl.]

Entdeckt 1904 von Leavitt bei der Prüfung von Harvard-Aufnahmen der ausgedehnten Nebelgebiete im Sternbilde Scorpius. Schätzungen auf 33 Platten zeigten eine Lichtschwankung zwischen 12^m.2 und <13^m.6, ließen aber noch keine Schlüsse über die Art des Lichtwechsels zu.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Beobachtete photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A.N. 3994]. L.

955. Y Normae (16^h25^m39^s — 46°43'7") = CoD —46°10821 (9^m.9) = CPD —46°8056 (9^m.3).

[*10^m voran 19^s, 7'5" südl. — *9^m.9 voran 13^s, 2'5" südl. — *10^m folg. 8^s, 0'5" südl. — *10^m folg. 11^s, 2'5" nördl.]

Die Veränderlichkeit wurde 1903 von W. de Sitter vermutet. Aus photographischen Kap-Aufnahmen (P), aus Schätzungen von Innes (I) und aus photometrischen Messungen (S) hat de Sitter die folgenden, auf ein visuelles System bezogenen Helligkeiten abgeleitet: 95 April 28 = 8^m.80 (P), 95 Mai 20 = 9^m.30 (P), 99 April 27 = 10^m.00 (S), 99 Okt. 24 = 9^m.72 (I), 00 Mai 1 = 9^m.55 (P), 00 Juni 27 = 9^m.30 (I). Weiteres ist über den Stern noch nicht bekannt geworden.

LITERATUR: de Sitter, Anzeige der Veränderlichkeit und Zusammenstellung einzelner Größen aus den Jahren 1895—1900 [A.N. 3877]. Bie.

956. WX Scorpii (16^h26^m40^s — 26°10'4"). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

[*14^m.5 voran 1^s.5, 0'8" südl.]

Entdeckt von Leavitt auf 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind 11^m.8 und <15^m.0. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A.N. 3994]. L.

957. WY Scorpii (16^h27^m13^s — 25°58'6"). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1904 von Leavitt bei Vergleichung von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte als nördlich vorangehender von zwei Sternen. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind 11^m.8 und 13^m.7. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A.N. 3994]. L.

958. WZ Scorpii (16^h27^m38^s — 26°32'2"). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1904 von Leavitt bei Durchsicht von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind 12^m.2 und 14^m.8. Näheres ist über diesen Stern noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A.N. 3994]. L.